

An: alle GeSiBe und KOPAS

**PRÄVENTION VON COVID-19  
 ALLGEMEINE CHECKLISTE**

Um sich vor COVID-19 zu schützen, müssen in der Etappe 2 vom 06. Juni 2020 bis 31.08.2020 folgende Punkte erfüllt sein.

Die geschäftsführenden Direktionen sind verpflichtet, die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit betreffend Hygiene und soziale Distanz umzusetzen. Hierzu sind die Anzahl der anwesenden Personen in den unterschiedlichen Einheiten zu erheben, die Betriebsorganisation anzupassen und die Nutzung von Räumen in geeigneter Weise zu beschränken.

Frage	Ja	Nein
Wird der öffentliche Verkehr für die An- und Abreise verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Planung eines Arbeitsplans sind die aktuellen Verkehrsmittel- und Hygienemassnahmen berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stehen die Räume mit der notwendigen Anzahl an Personen in der jeweiligen Phase der Präventionsmassnahmen zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Checkliste Schutzkonzept Etappe 2

Die Sicherheitsbeauftragten (KOPAS, GeSiBe) sind im Auftrag der geschäftsführenden Direktion beauftragt, die Einhaltung des Schutzkonzeptes umzusetzen und haben diesbezüglich Weisungsrecht. Die "Checkliste Schutzkonzept Etappe 2" dient dazu, die Umsetzung des allgemeinen Schutzkonzeptes zu beurteilen, um nötigenfalls Massnahmen zur Verbesserung abzuleiten. Die Checkliste finden Sie in: [ILIAS Gruppe "SARS-CoV-2"](#).

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste bis zum 15.06. bei FRM ein. Zum Schutzkonzept für Mitarbeitende siehe Coronavirus/ Information für Mitarbeitende [Link](#).

### Die 10 häufigsten Gefahren beim Velofahren

Das Wetter zeigt sich momentan von der besten Seite und das mehrheitlich schöne Wetter lockt viele Menschen hinaus und aufs Velo. Leider ereignen sich pro Jahr rund 32 000 Unfälle beim Velofahren. Was sind die Ursachen? Die SUVA hat Unfallberichte analysiert und zeigt Ihnen die 10 häufigsten Gefahrenquellen. [Zum SUVA - Artikel](#)

### Freizeit: Gas Grill Check

Trotz moderner Technik kommt es in Schweizer Haushalten jährlich 360 Mal zu Unfällen rund um den Grill, wobei drei Viertel der Verletzten Männer sind. Die häufigste Unfallursache ist, was kaum erstaunt, Verbrennungen. Mit diesen Checks sind sie in Sachen Grilltechnik auf der sicheren Seite. [Zu den Checklisten-Tipps](#)  
[Tipps zur Brandverhütung beim Grillieren](#)

### Beinahe-Unfall mit Toaster

In einer Kaffeecke wurde ein privater Toaster benutzt. Es gab einen Kurzschluss und Rauchentwicklung. Der automatische Brandmelder löste einen Einsatz der Berufsfeuerwehr Bern aus. Der Sachschaden begrenzt sich auf den augenscheinlich defekten Toaster. [Zum Fallbeispiel No 8](#)



### **Korrekte Verwendung von Hygienemasken**

- ☑ Bedecken Sie mit der Hygienemaske sorgfältig Mund und Nase und befestigen Sie sie gut, damit zwischen dem Gesicht und der Hygienemaske möglichst keine Lücken bestehen.
- ☑ Vermeiden Sie es, die Hygienemaske zu berühren, während Sie sie tragen. Sobald Sie eine gebrauchte Hygienemaske berührt haben, zum Beispiel, wenn Sie sie abnehmen, säubern Sie Ihre Hände durch Waschen mit Wasser und Seife oder durch Verwendung eines Händedesinfektionsmittels.
- ☑ Ersetzen Sie die Hygienemaske durch eine neue, saubere und trockene Hygienemaske, sobald sie feucht wird (ungefähr alle 2 Stunden).
- ☑ Verwenden Sie Hygienemasken kein zweites Mal.
- ☑ Bewahren Sie sie nach dem Gebrauch keinesfalls auf, sondern entsorgen Sie sie nach Gebrauch unverzüglich.
- ☑ Die Hygienemaske alleine gewährleistet keinen vollständigen Schutz. Deshalb sollen Hygienemasken immer zusammen mit anderen Hygienemassnahmen zur Verringerung der Übertragung der Grippe eingesetzt werden (Quelle BAG).



### **Kursprogramm 2020**

Die ERFA-Veranstaltungen für GeSiBe/CSO sowie KOPAS finden in diesem Jahr Online statt. Information und Einladungen folgen nach. Anmeldungen für Kurse der Fachstelle Risikomanagement werden weiterhin entgegengenommen. Sie erhalten spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn weitere Informationen per E-Mail.

[Zum Kursprogramm 2020](#)

Der [AGU Newsletter](#) ist so gedacht, dass GeSiBe/KOPAS als Multiplikator über die Weiterleitung an Mitarbeitende und andere Beauftragte Personen (BSO, CSO, RSO) in Eigenregie entscheidet.

Zu den Fallbeispielen **Beinahe-Unfall!** Zum UniIntern-Artikel [«Damit aus Beinahe-Unfällen keine Unfälle werden»](#)